

Pressemitteilung

27 Obstbaum-Fachwarte ausgebildet

Am vergangenen Sonntag wurden im Bildungszentrum Potshausen in feierlichem Rahmen die Zertifikate für die Qualifikation zum Obstbaum-Fachwart durch den umweltpolitischen Sprecher des Europäischen Parlaments Matthias Groote überreicht. In seiner Ansprache hob Matthias Groote die Wichtigkeit der Ausbildung zum Erhalt altbewährter Obstsorten hervor. Vor allem die Arten- und Sortenvielfalt müsse besser geschützt und darf nicht wie vor kurzem versucht, durch eine neue Saatgutverordnung gefährdet werden.

Etwa 1 ½ Jahre haben sich die Teilnehmer unter der Leitung von Heinz Halfwassen und dem Pomologen Michael Theiss in sechs Wochenend-Modulen zum Obstbaum-Fachwart qualifiziert. Ziel dieser Ausbildung ist es, durch die Vermittlung von fundierten Fachkenntnissen in Theorie und Praxis die Pflege und Erziehung von Obstbäumen zu fördern und den Streuobstbau nachhaltig zu bewahren. Seminarleiter Heinz Halfwassen hob hervor, dass die Teilnehmer über den gesamten Zeitraum sehr engagiert waren und sie nun wichtige Multiplikatoren zum Erhalt der ökologisch wertvollen Bestände alter Obstsorten sind. Am Vormittag hatten die Teilnehmer am Ende der Ausbildung einen Jahrgangsbaum in den Obstgarten des EBZ gepflanzt.

Die Absolventen können zu Recht stolz auf ihre Qualifikation sein, denn seit Jahrzehnten verschwinden nach und nach viele alte Obstsorten, die unsere Vorfahren über Jahrhunderte gepflegt haben, aus unserer Landschaft.

Seit etwa 25 Jahren werden im Bildungszentrum Potshausen Seminare zum Obstbaumschnitt und Veredlung durchgeführt. Das Bildungszentrum hat sich mittlerweile zum Netzwerk für Obstbaumpflege entwickelt. Die Teilnehmer sind Mitglieder vom BUND, Nabu-Ostfriesland, Appelhoff Ostrhauderfehn, Befis Naturgarten, Ökowerk Emden und dem Naturheilverein Hesel ehrenamtlich in diesen Naturschutz- und Umweltorganisationen engagiert.

Die Ausbildungsreihe zur Qualifikation zum Obstbaum-Fachwart wird durch die Bingo-Umweltstiftung gefördert. Im Dezember 2016 beginnt ein weiterer Lehrgang, der voraussichtlich ebenfalls durch die Umweltstiftung gefördert wird. Nähere Informationen unter 04957/9288-31 oder halfwassen@potshausen.de

